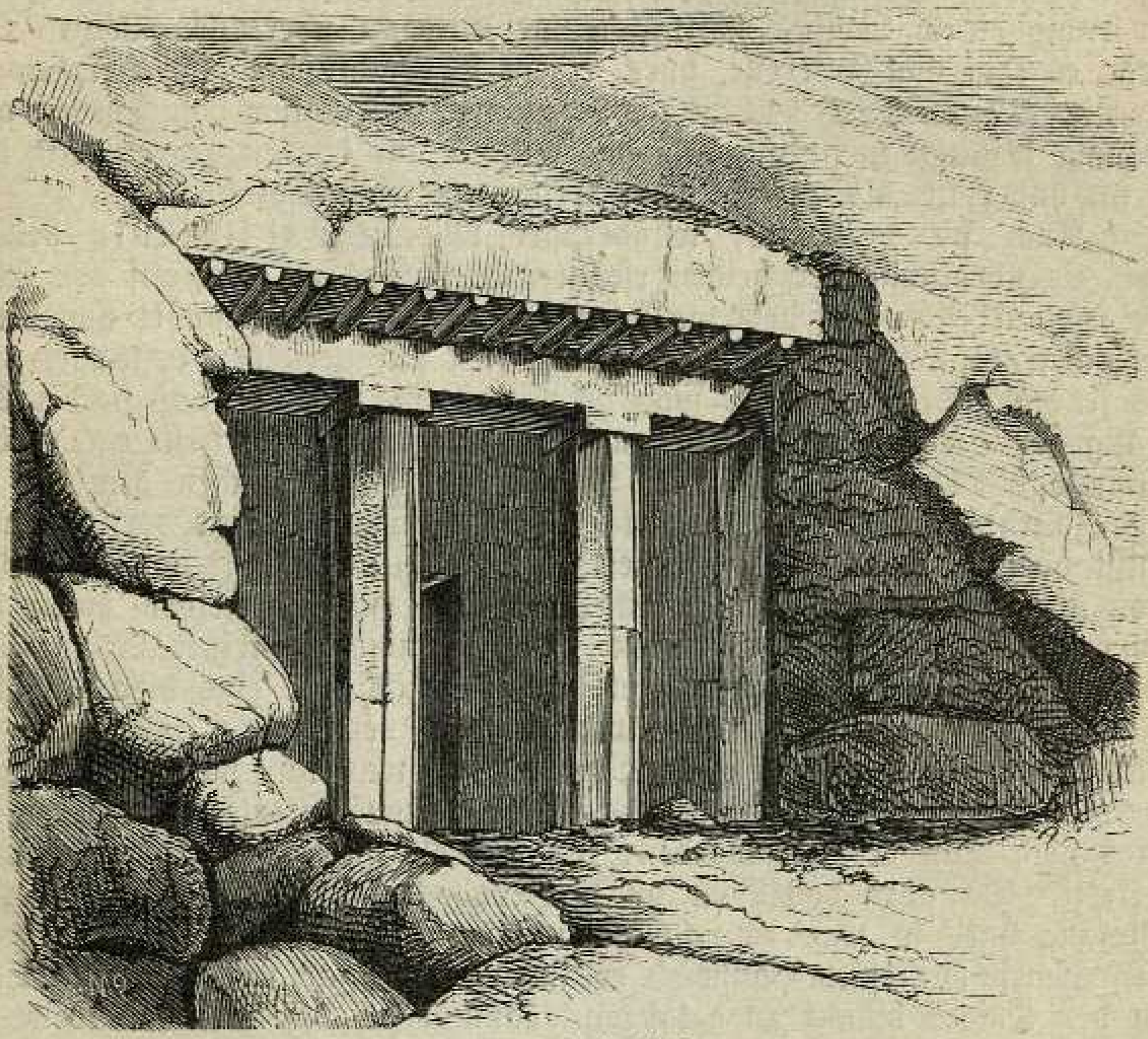
Das Thor des Reichstempels ist 20 m. hoch; tritt man ein, so führt eine Allee riesiger liegender Widder, 22 Stück, zu einer Pforte zwischen 2 Pylonen, vor denen zwei gewaltige Bildsäulen stehen. Hiermit öffnet sich ein umfangreicher, von einer Säulengalerie umgebener Platz als Vorhof eines großen Säulensaales, und erst aus diesem Saale tritt man in das Allerheiligste des Tempels, woran sich Säle und Gemächer als Wohnungen der Priester reihen.



Grabeingang in Beni-hassan.

Auf der Westseite des Nils befindet sich unter Anderem ein Palast mit einer Galerie, deren blaue, mit goldenen Sternen besäte Decke von Pilastern getragen wird, die als kolossale Karyatiden den Osiris oder doch Osirispriester darstellen. Hier, in dem Palast, Tempel des Sesostris, nahm Dr. Kane seine Wohnung. Auf dem Fuße einer der ungeheuren Osirissäulen schrieb er einen Brief nach der Heimat, während auf einem andern sein Frühstück aufgetragen war; hinter ihm stand sein Bett, umgeben von 18 Säulen. Dann und wann stattete er auch wol Besuche bei einigen Deutschen ab, die auf einer Anhöhe in der Nähe ihre Wohnung in einem Grabgewölbe aufgeschlagen hatten. Hier trug er einen ägyptischen Anzug, zu welchem sein langer Bart vortrefflich passen mochte.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057858